

Die Schatten.

Ergänzung von Karl Emil Franzos.

(19. Fortsetzung.)

„Es war die Wahrheit, wie ich sie damals empfand,“ erwiderte sie. „Zunächst ist damals Dich über mein Herz, so geschah es doch nur, weil ich mich selbst täuschte.“

„Du bist ein Recht darauf... ich sage es nicht, um Dich zu beglücken, sondern weil ich es einsehe...“

„Das ist Sache der Auffassung...“ erwiderte sie. „Dietrich! Ich schreie wie wild auf, töbe mich, aber beschimpfe mich nicht!“

„Das neue Geschloß besteht in Folge seines geringen Durchmessers, der großen Anfangsgeschwindigkeit und seines Stahlmantels, besonders auf den neuen und mittleren Eisenbahnen, eine bisher noch nicht gekannte Durchdringungsfähigkeit.“

„Die ersten Wochen unserer Ehe — ich glaube, wenn ich so bin ich damals ein glücklicher Mensch gewesen.“

„Ich aber, der ich Ihnen vertraute, ahnte dies nicht, und als ich endlich das Schicksal Ihres Vaters erfüllte, erlief ich Ihren Schmerz.“

„Das weiß ich auch nicht.“ Und sie bereitete ihm auch von jener letzten Unterredung unter den drei Lämmen.

„Der Himmel weiß, daß die Empfindung, welche mich bei seinem Absterben ergriff, wahrlich nicht Freude war...“

„Das geht Sie zwar nichts an, aber ich will auch das nicht verweigern.“

„Rein, nein!“ rief sie hastig. „Du hastest ein Recht darauf...“

„Ich habe Sie Dir gehalten!“ rief sie. „Bei Gott und allen Heiligen schwöre ich es Dir zu! Der Mann, an den ich gedachte, hat seit acht Jahren nicht mehr meine Hand berührt, geschweige denn meinen Mund!“

„Das ist Sache der Auffassung...“ erwiderte sie. „Dietrich! Ich schreie wie wild auf, töbe mich, aber beschimpfe mich nicht!“

„Das neue Geschloß besteht in Folge seines geringen Durchmessers, der großen Anfangsgeschwindigkeit und seines Stahlmantels, besonders auf den neuen und mittleren Eisenbahnen, eine bisher noch nicht gekannte Durchdringungsfähigkeit.“

„Die ersten Wochen unserer Ehe — ich glaube, wenn ich so bin ich damals ein glücklicher Mensch gewesen.“

„Ich aber, der ich Ihnen vertraute, ahnte dies nicht, und als ich endlich das Schicksal Ihres Vaters erfüllte, erlief ich Ihren Schmerz.“

„Das weiß ich auch nicht.“ Und sie bereitete ihm auch von jener letzten Unterredung unter den drei Lämmen.

„Der Himmel weiß, daß die Empfindung, welche mich bei seinem Absterben ergriff, wahrlich nicht Freude war...“

„Das geht Sie zwar nichts an, aber ich will auch das nicht verweigern.“

„Die ersten Wochen unserer Ehe — ich glaube, wenn ich so bin ich damals ein glücklicher Mensch gewesen.“

„Rein, nein!“ rief sie hastig. „Du hastest ein Recht darauf...“

„Ich habe Sie Dir gehalten!“ rief sie. „Bei Gott und allen Heiligen schwöre ich es Dir zu! Der Mann, an den ich gedachte, hat seit acht Jahren nicht mehr meine Hand berührt, geschweige denn meinen Mund!“

„Das ist Sache der Auffassung...“ erwiderte sie. „Dietrich! Ich schreie wie wild auf, töbe mich, aber beschimpfe mich nicht!“

„Das neue Geschloß besteht in Folge seines geringen Durchmessers, der großen Anfangsgeschwindigkeit und seines Stahlmantels, besonders auf den neuen und mittleren Eisenbahnen, eine bisher noch nicht gekannte Durchdringungsfähigkeit.“

„Die ersten Wochen unserer Ehe — ich glaube, wenn ich so bin ich damals ein glücklicher Mensch gewesen.“

„Ich aber, der ich Ihnen vertraute, ahnte dies nicht, und als ich endlich das Schicksal Ihres Vaters erfüllte, erlief ich Ihren Schmerz.“

„Das weiß ich auch nicht.“ Und sie bereitete ihm auch von jener letzten Unterredung unter den drei Lämmen.

„Der Himmel weiß, daß die Empfindung, welche mich bei seinem Absterben ergriff, wahrlich nicht Freude war...“

„Das geht Sie zwar nichts an, aber ich will auch das nicht verweigern.“

„Die ersten Wochen unserer Ehe — ich glaube, wenn ich so bin ich damals ein glücklicher Mensch gewesen.“

GROSSER Herabsetzungs-Verkauf

BEE-HIVE

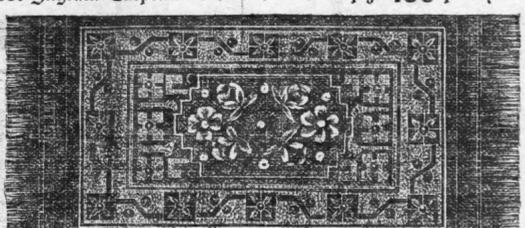
in Seide, Kleider-Stoffen, Leinen etc.

Satin Rhadames, in allen Farben und schwarz, werth \$1.25. Verkaufspreis 75c die Yards.

Alle unsere 8c Challies. Alle unsere 10c Challies. Alle unsere 15c Challies.

1,674,439 Yards CARPETS!

müssen diese Woche verkauft werden. 75c Brüssel Carpets. 65c Brüssel Carpets. 70c Ingrain Carpets.



\$5,000 werth Smyrna Rugs

müssen diese Woche verkauft werden. 5000 Rugs, Größe 18x36, werth 50c. 29c. 5000 Rugs, Größe 18x36, werth 95c. 60c.

TAPETEN!!! BARCAINS.

Echöne Muster zu 4 und 6c per Rolle. Gold-Tapeten zu 5c per Rolle.

Großer Verkauf Knaben-Anzügen

Beste Qualität Waaren zu den besten Preisen, welche von anderen für ordinäre Sachen verlangt werden.



Es bezahlt sich, einzutaufen im Bee-Hive. 172, 174 & 176 STATE STR.

Kopfwieh.

Kopfwieh ist dasjenige, über das man heute wohl am meisten liest, und gegen das die meisten Kopfwieher angeordnet werden.

Dr. HUTCHINSON, welcher über dreißig Jahre in Chicago als Arzt prakticirt, hat während dieser Zeit mehr als hundert Fälle von Kopfwieh beobachtet.

HOME TREATMENT ELECTRIC CO., 191 Wabash Ave., Chicago.

DR. GOODMAN, 182 W. Madison Str., 2. u. 4. Stock.

DR. Ernst Frennig, ZAHN-ARTZT, 183 State Str., 2. Stock.

DR. CAMFIELD, Augen- und Ohren-ARTZT, 183 State Str., 2. Stock.

Dr. Dodds, 290 S. Franklin Str., Chicago.

Schwache Männer, 23 West 11. Str., New York, N. Y.

Dr. LeROY & CO., 122 Clark St., Chicago.

A. J. Brachtendorf, 430 La Salle Str., Chicago.

Geld zu verleihen. 151 Wellington Str., Zimmer 60, New York 1775.

SIDNEY LOEB, 85 Dearborn Str., Zimmer 307 u. 308.

UNION LOAN CO., 108 5th Ave., Zimmer 2.

ANTON BOENERT, 92 La Salle Str., Chicago.

Greenebaum Sons, No. 116 La Salle Str., Chicago.

INTERNATIONAL BAU-VEREIN, 75 Cent die Wette pro Monat, Haupt-Office in 110 N. La Salle.

WM. BOLDENWECK, Grundeigentum, Anleihen und Versicherung.

JOHN KROHN, 407 N. Chicago Ave., Chicago.

California Wine Co., CHICAGO BRANCH, 122 Clark St., Chicago.

Henry Laing, 159 E. WASHINGTON STR., Chicago.

THE McAVOY BREWING CO., 2349 South Park Ave., Chicago.